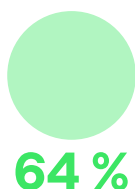


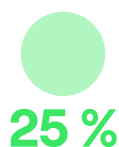


EIN DEUTSCHLAND, DAS SICH JUNGE MENSCHEN WÜNSCHEN



Mehr-als-Wachstum

Gewünscht ist eine Zukunft, in der der Fokus auf Nachhaltigkeit, einer sauberen Umwelt und politischer Teilhabe liegt – auch wenn dies möglicherweise Kompromisse bedeutet, z. B. langsamer Fortschritt, weniger Konsum, geringere wirtschaftliche Produktivität.

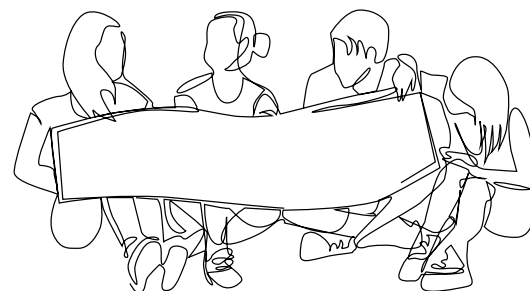


Traditionelle Wachstumsorientierung

Gewünscht ist eine Zukunft im Zeichen von Bestandsbewahrung, Sicherheit und Wirtschaftswachstum. Nachhaltigkeit und Transformation werden nur insofern verfolgt, als sie diesen übergeordneten Zielen dienen.



Unentschieden



ENGAGEMENT FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Kollektives Engagement

Proteste und Demonstrationen **36 %**

Bürgerinitiativen **26 %**

Ziviler Ungehorsam (gewaltfrei) **24 %**

Individuelles Engagement

Wählen gehen **80 %**

Eine Petition unterschreiben **57 %**

Politische Inhalte online teilen **52 %**

Bestimmte Produkte oder Unternehmen boykottieren **42 %**

WELCHE ANLIEGEN FÜHREN ZU MEHR ENGAGEMENT?*

40 % Menschenrechte

37 % Bildungschancen

34 % Frieden und internationale Konflikte

33 % Klima und Umwelt

29 % Anti-Diskriminierung

MEHR GEMEINSAMES ENGAGEMENT

Hilfe bei der Organisation politischer Veranstaltungen

2023 **15 %**

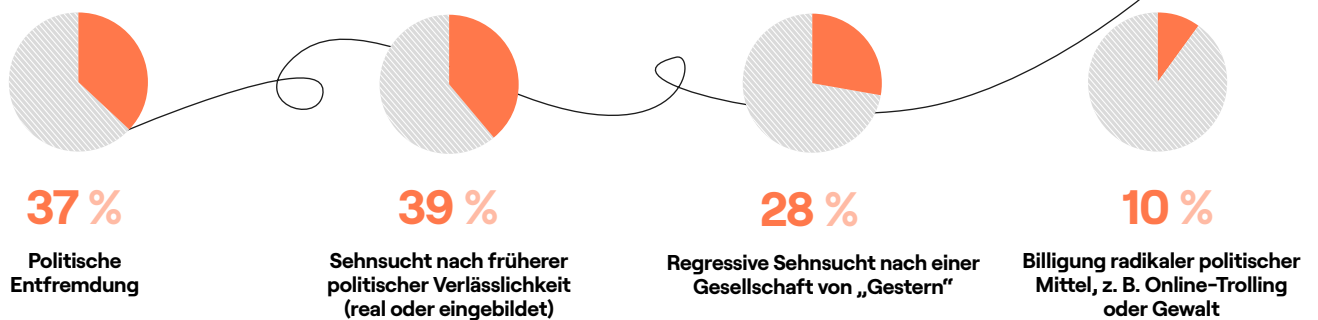
2025 **25 %**



Die Ergebnisse entstammen der zweiten europäischen Engagementstudie der Allianz Foundation, für die im Sommer 2025 gemeinsam mit dem Sinus-Institut mehr als 8.500 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 39 Jahren in Deutschland, Frankreich, Italien, Polen und Spanien befragt wurden.



WIE EMPFÄNGLICH SIND JUNGE MENSCHEN FÜR POLITISCHEN BACKLASH?



Als „Backlash“ wird eine politische Strategie bezeichnet, die Nostalgie als Waffe einsetzt – mit dem Ziel, einen vermeintlich besseren Gesellschaftszustand der Vergangenheit mit allen Mitteln wiederherzustellen. Auch wenn dafür demokratische Grundprinzipien wie Rechtsstaatlichkeit, zivilisierte Debattenkultur und Gewaltfreiheit geopfert werden müssen.

WAS TREIBT IHRE ZUSTIMMUNG ZU POLITISCHER GEWALT?

Gewaltzustimmung unter jungen Menschen, die...

sich nicht politisch entfremdet fühlen

5 %

sich politisch entfremdet fühlen

10 %

sich politisch entfremdet fühlen und sich nach früherer politischer Verlässlichkeit sehnen

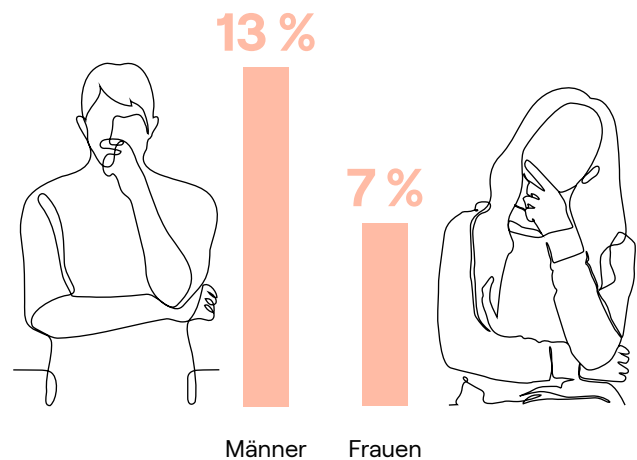
11 %

sich politisch entfremdet fühlen und regressive Sehnsucht nach einer Gesellschaft von „Gestern“ haben

15 %

WER STELLT DEMOKRATISCHE GRUNDPRINZIPIEN IN FRAGE?

Billigung radikaler Mittel (z. B. Online-Trolling oder Gewalt) bei Männern und Frauen in Deutschland



DEUTSCHLAND IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

- > Das festgestellte Backlash-Risiko in Deutschland ist keine Ausnahmeerscheinung. Der Vergleich mit Frankreich, Italien, Polen und Spanien zeigt: Die hiesige Sehnsucht nach einem „Gestern“ (28 %) und die Billigung radikaler politischer Mittel (10 %) entspricht nahezu exakt dem Fünfländerdurchschnitt – liegt jedoch deutlich über dem Niveau in Italien (17 % bzw. 5 %) und unter dem in Frankreich, wo 34 Prozent einen regressiven Wandel unterstützen und 17 Prozent Hass und politischer Gewalt offen gegenüberstehen. Polen und Spanien liegen dazwischen.
- > Auffällig ist Deutschlands starkes Polarisierungsgefühl unter jungen Menschen: 59 Prozent erleben ihre Generation als gespalten – genau wie in Frankreich (59 %), aber deutlich häufiger als in Italien (44 %).
- > Deutschland ist das einzige der fünf untersuchten Länder, in dem junge Menschen mit rechtskonservativen oder regressiven Einstellungen häufiger im Kollektiv aktiv sind als passiv bleiben. Demgegenüber stellt die Gruppe der besonders engagierten Linken in Deutschland mit 13 Prozent aller jungen Menschen den zweithöchsten Anteil – direkt nach Spanien (14 %).

